



## **„Medizin im Dialog“: Gesundheitsforen im Leipziger Diakonissenkrankenhaus starten mit dem Thema Darmkrebs**

**Leipzig, 2. März 2023 – Nach mehrjähriger Corona-bedingter Pause startet das Leipziger Diakonissenkrankenhaus wieder sein etabliertes Vortragsprogramm für die medizinisch interessierte Öffentlichkeit. Unter der neuen Überschrift „Medizin im Dialog“ stehen in diesem Jahr sieben Themen aus unterschiedlichen Fachgebieten zur Auswahl. Los geht es am Dienstag, 7. März 2023, mit dem Thema „Diagnose Darmkrebs – was man über Vorsorge, Erkennung und Behandlung wissen sollte“. Die Veranstaltung wird vom Darmzentrum am Ev. Diakonissenkrankenhaus Leipzig durchgeführt und findet ab 17 Uhr im Andachtsraum des Krankenhauses statt. Es erfolgt eine simultane Übersetzung in Gebärdensprache. Der Eintritt ist frei.**

Das erste Thema der diesjährigen Veranstaltungsreihe ist mit Bedacht gewählt. Denn seit mehr als 20 Jahren wird der Monat März hierzulande von verschiedenen Gesundheitsorganisationen dafür genutzt, auf die Bedeutung der Darmkrebsvorsorge hinzuweisen und Aufklärung zu betreiben. Das von der Deutschen Krebsgesellschaft zertifizierte Darmzentrum am Ev. Diakonissenkrankenhaus Leipzig unterstützt die Initiativen im Darmkrebsmonat März ausdrücklich. Das Gesundheitsforum am 7. März wird deshalb in besonderer Weise auch die Möglichkeiten der Krebsprävention in leicht verständlicher Weise thematisieren.

Hauptreferent der Veranstaltung ist **Dr. Shueb Mussa**, der als Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie auch das im Diako ansässige Darmzentrum leitet. Das regelmäßig von der Deutschen Krebsgesellschaft überprüfte und zertifizierte Behandlungszentrum ist seit mehr als 15 Jahren eine wichtige regionale Anlaufstelle für Menschen, die von Darmkrebs betroffen sind. Darmkrebs zählt in Deutschland zu den häufigsten bösartigen Tumorerkrankungen, die Männer und Frauen gleichermaßen betrifft. Rund 25.000 Menschen sterben hierzulande jedes Jahr daran.

### **„Medizin im Dialog 2023“ im Überblick:**

- 07.03.2023: Diagnose Darmkrebs — was man über Vorsorge, Erkennung und Behandlung wissen sollte
- 04.04.2023: Wann hilft eine ambulante Physiotherapie? Was Gelenke, Muskeln und Gefäße wieder in Schwung bringen kann
- 02.05.2023: Dem Schmerz begegnen: Moderne schmerztherapeutische Behandlungsverfahren



- 06.06.2023:        Schaufensterkrankheit“: Wie lassen sich Durchblutungsbeschwerden am Bein behandeln?
- 05.09.2023:        Wenn im Alter die Luft knapp wird – was kann helfen?
- 07.11.2023:        Unterbauchschmerzen – konservative und operative Behandlungsansätze bei Sigmadivertikulitis
- 05.12.2023:        Schmerzen in Gelenken und Füßen – was tun?

Die Vorträge im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Medizin im Dialog“ finden jeweils ab 17 Uhr im Andachtsraum des Diakonissenkrankenhauses Leipzig (Georg-Schwarz-Straße 49, 04177 Leipzig) statt. **Der Eintritt ist frei.** Die Vorträge und die anschließende Diskussionsrunde werden in **Gebärdensprache** übersetzt.

Das **Ev. Diakonissenkrankenhaus Leipzig** ist ein sächsisches Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung mit einer Kapazität von 250 Betten. Pro Jahr werden hier über 14.000 Patient:innen stationär und rund 25.000 Patient:innen ambulant behandelt. Zum Leistungsspektrum des evangelischen Krankenhauses gehören sechs Kliniken und ein spezialisierter Fachbereich mit den Schwerpunkten Allgemein- und Viszeralchirurgie, Unfallchirurgie und Orthopädie, Gefäßchirurgie und Angiologie, Pneumologie und Kardiologie, Gastroenterologie und Onkologie sowie Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie. Im Diako sind mehrere Behandlungszentren (Darm-, Endoprothetik-, Emphysem-, Fuß- und Sprunggelenk- sowie Hernien-, Lungenkrebs- und Weaning-Zentrum) sowie mehrere Belegkliniken angesiedelt. Das nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifizierte Diakonissenkrankenhaus Leipzig ist Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig. Es betreibt eine Berufsfachschule für Pflegeberufe und verfügt über eine hauseigene Physiotherapie, die auch ambulant tätig ist. Zudem ist es als Lokales Traumazentrum im Traumanetzwerk Westsachsen zertifiziert. Weitere Informationen: [www.diako-leipzig.de](http://www.diako-leipzig.de)

Die **AGAPLESION gemeinnützige Aktiengesellschaft** wurde 2002 in Frankfurt am Main von christlichen Unternehmen gegründet, um vorwiegend christliche Gesundheitseinrichtungen in einer anspruchsvollen Wirtschafts- und Wettbewerbssituation zu stärken. Zu AGAPLESION gehören bundesweit mehr als 100 Einrichtungen, darunter 22 Krankenhausstandorte mit 6.433 Betten, 40 Wohn- und Pflegeeinrichtungen mit 3.562 Pflegeplätzen, vier Hospize, 36 Medizinische Versorgungszentren, sieben Ambulante Pflegedienste und eine Fortbildungsakademie. Darüber hinaus bildet AGAPLESION an 15 Standorten im Bereich Gesundheits- und Krankenpflege aus. 22.000 Mitarbeiter:innen sorgen für eine patient:innenorientierte Medizin und Pflege nach anerkannten Qualitätsstandards. Pro Jahr werden rund eine Million Patient:innen versorgt. Die Umsatzerlöse aller Einrichtungen inklusive der Beteiligungen betragen 1,7 Milliarden Euro. Die alleinigen Aktionäre der AGAPLESION gAG sind verschiedene traditionsreiche Diakoniewerke und Kirchen. Auch durch diese Aktionäre ist die AGAPLESION gAG fest in der Diakonie verwurzelt und setzt das Wohl ihrer Patient:innen, Bewohner:innen und Mitarbeiter:innen als Maßstab für ihr Handeln. Weitere Informationen: [www.agaplesion.de](http://www.agaplesion.de)

Möchten Sie keine Pressemitteilungen mehr erhalten, senden Sie uns einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Abmeldung“ an [alexander.friebel@ediacon.de](mailto:alexander.friebel@ediacon.de).

## Pressekontakt

### Ev. Diakonissenkrankenhaus Leipzig

Georg-Schwarz-Straße 49, 04177 Leipzig

Referent Unternehmenskommunikation

Alexander Friebel

T (0341) 44 43 - 583, F (0341) 44 43 - 513

[alexander.friebel@ediacon.de](mailto:alexander.friebel@ediacon.de) [www.agaplesion.de](http://www.agaplesion.de)